

Ausgabe  
10 | 11  
2021

Ev.-reformierte und  
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

# Gemeindebrief



Monatsspruch  
Oktober 2021

Lasst uns  
aufeinander  
achthaben und  
einander anspor-  
nen zur Liebe und  
zu guten Werken.

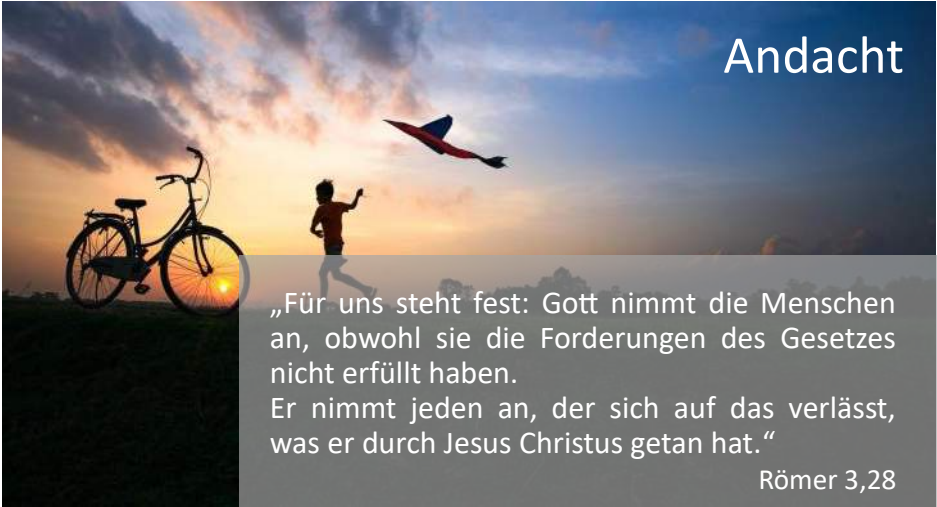
Hebräer 10,24

Aus beiden  
Gemeinden  
Seite 1 - 11

Aus der  
altreformierten  
Gemeinde  
Seite 12 - 14

Aus der  
reformierten  
Gemeinde  
Seite 15 - 16

# Andacht



„Für uns steht fest: Gott nimmt die Menschen an, obwohl sie die Forderungen des Gesetzes nicht erfüllt haben. Er nimmt jeden an, der sich auf das verlässt, was er durch Jesus Christus getan hat.“

Römer 3,28

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, geht zu Fuß von Mansfeld nach Erfurt. Dicke schwarze Wolken ziehen über den Himmel, heftige Windböen zerren an den Kleidern des Mannes, ein Gewitter bricht los. Mühsam kämpft sich der junge Mann auf seinem Weg vorwärts. Dann plötzlich, in der Nähe des Ortes Stotternheim, schlägt ein Blitz neben ihm ein. Vor dem inneren Auge des jungen Mannes ziehen Bilder seines bisherigen Lebens vorbei: Und all diese Bilder sind begleitet durch die Frage: „Kann ich vor Gott, dem strengen Richter der Welt, bestehen, wenn ich nun vor ihn treten muss?“

In seiner Angst und Not ruft der junge Mann: „Hilf, liebe Sankt Anna, ich will Mönch werden.“ Der junge Mann überlebt und löst sein Versprechen ein. Bald schließen sich hinter ihm die Pforten des

Klosters der Augustiner-Eremiten in Erfurt, eines der strengsten Klöster überhaupt. Der Mann fastet, betet, verzichtet auf ausreichend Schlaf und Wärme, studiert die Bibel. Er wird zum Priester geweiht. Aber auch nach der Priesterweihe und trotz allem Bemühen um ein frommes Leben geht der innere Kampf des Mannes weiter. Seine große Lebensfrage bleibt unbeantwortet. Niemand scheint die Antwort auf die Frage zu wissen, wie man sich einen gnädigen Gott verdienen kann.

Der Mönch wird Theologieprofessor in Wittenberg. Aber sein Ringen um die Antwort auf die Frage, wie man sich Gottes Gnade verdient, geht weiter. Gleichzeitig dringt der Mann immer tiefer und tiefer in das Verständnis der Bibel ein.

Und dann ist es eines Tages soweit. Der Mann studiert den Römerbrief

des Apostel Paulus. Und da steht klar und deutlich vor ihm die Antwort auf seine Frage, wie man sich die Gnade Gottes verdienen kann. Der Apostel schreibt in Vers 28 des 3. Kapitels seines Briefes, wie es der Mönch später selbst vom Griechischen ins Deutsche übersetzt:

„So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.“

Die Last lebenslanger Suche fällt von dem Mönch ab. Die Nacht seeleischer Qualen weicht dem Licht auch der für ihn neuen und doch so uralten Erkenntnis: Nicht ich selbst muss etwas leisten, damit Gott mich liebt. Gottes Gnade bekomme ich geschenkt. Gott selbst sorgt durch Jesus Christus dafür, dass die Menschen vor ihm bestehen können. Der einzige Weg zum Angenommensein durch Gott ist das bedingungslose Vertrauen auf Jesus Christus. Wer Gott vertraut, kann vor ihm bestehen und wird leben.

Als sich diese Erkenntnis bei dem Mönch durchsetzt, wird ihm klar, dass in der Kirche seiner Zeit vieles nicht in Ordnung ist. Am Vorabend des Allerheiligentages 1517 nagelt er 95 Lehrsätze gegen den Ablass und für das Evangelium der Gnade

Gottes an die Türe der Schlosskirche von Wittenberg. Dieser 31. Oktober wird zur Geburtsstunde der Reformation.

Geboren am 10. November 1483, nach langem Ringen von allen Zweifeln erlöst, hält er bis zu seinem Tod am 18. Februar 1546 an seiner Lehre fest, dass allein das Vertrauen auf Jesus Christus dazu führt, dass ein Mensch von Gott angenommen ist. Er wird nahe der Kanzel in der Schlosskirche zu Wittenberg beigesetzt. So lesen wir heute noch dort auf der Grabplatte seinen Namen: Martin Luther.

Martin Luthers Wirken ist für uns auch über 500 Jahre nach seinem Thesenanschlag Vorbild und Hilfe, denn durch ihn wurde das Evangelium von der Liebe Gottes zu uns Menschen verkündet. Wir alle kennen in unserem Leben das Gefühl der Angst. Wir alle suchen nach Geborgenheit, Sicherheit, Anerkennung wie der junge Martin Luther. Er aber erinnert uns daran, dass wir nicht im Fegefeuer unserer Ängste schmoren müssen, sondern Gott als liebevollen Vater begreifen dürfen. Martin Luther lehrt uns, mit uns selbst und unseren Mitmenschen liebevoll umzugehen, einander zu achten als Gottes geliebte Kinder.

Pastorin Eva-Maria Franke

## Aus den Kirchenräten

### Unterrichtszeiten in Kirche und Schule

Der Kirchliche Unterricht zur Vorbereitung auf das Öffentliche Glaubensbekenntnis bzw. die Konfirmation findet in diesem Winterhalbjahr zu folgenden Zeiten statt:

1. Jahrgang: mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr
2. Jahrgang: montags 15.30 – 16.15 Uhr
4. Jahrgang: mittwochs 16.30 -17.15Uhr.

Der Unterricht wird in der altreformierten Kirche gehalten.

Zu diesen Zeiten ist Pastorin Franke nicht erreichbar, ebenso am Dienstag von 8.45 bis 10.35 Uhr und am Freitag von 9.50 bis 11.25 Uhr, da sie dann Evangelischen Religionsunterricht an der Realschule Emlichheim hält.

In den Schulferien findet auch kein Konfirmandenunterricht statt. Bitte beachten Sie diese Zeiten bei den ...

### ... Anmeldungen zu den Gottesdiensten

Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, wird nach wie vor um Anmeldung gebeten bis zum Vorabend um 18 Uhr bei Pastorin Franke, telefonisch in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr unter den Nummern 05947-242 (gerne den Anrufbeantworter benutzen) oder 0162-7603971 (auch über Whats App); oder per E-Mail [evafranke295@gmail.com](mailto:evafranke295@gmail.com)

Bitte geben Sie bei allen Anmeldungen unbedingt Nachname und Vorname und Telefonnummer aller Personen an, die Sie anmelden.

Eva-Maria Franke

## Volkstrauertag (14. November)

Vorrausichtlich wird um 11.30 Uhr am „Kriegerdenkmal“ an der Mühle der Toten des zweiten Weltkrieges gedacht. Zu Redaktionsschluss ist noch nicht bekannt, ob in diesem Jahr wieder Besucher zugelassen sind.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte aus den Abkündigungen.

An diesem Tag sammelt die Feuerwehr wie jedes Jahr vor den Eingängen der Kirchen für die „Woche der Blinden“:

*Gemeinsamer Gottesdienst, 10 Uhr in der reformierten Kirche mit Pastorin Eva-Maria Franke.*

## Fotos Konfirmationsgottesdienst

Im Rahmen des Gottesdienstes zur Konfirmation und zum Öffentlichen Glaubensbekenntnis (Anfang Juli) habe ich mehrere Fotos gemacht.

Den Beteiligten schicke ich gerne Fotos per Mail zu. Bitte kurz bei J. Vogel melden

(jv)

## Hinweis: Büchertisch

Am: Samstag, 13. November

Im altreformierten Gemeindehaus, weitere Informationen folgen.



## Kurz notiert

### Neue Kirchenpräsidentin eingeführt



Am 4. September 2021 ist die neue Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche, Dr. Susanne Heimlicher, in ihr Amt eingeführt worden. Der Präses der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche, Norbert Nordholt aus Schüttdorf, überreichte bei der Wieden die Ernennungsurkunde als Kirchenpräsidentin. Die Theologin war am 4. März von der Gesamtsynode als Nachfolgerin des bisherigen Kir-

chenpräsidenten Dr. Martin Heimlicher gewählt worden. Ihr Amt hatte sie bereits einige Tage vor der Einführung, am 1. September, angetreten. Bei der Wieden ist damit die erste leitende Theologin der Reformierten; sie leitet das Landeskirchenamt in Leer mit rund 80 Mitarbeitenden.

Foto: reformiert-info

### Aus dem Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis beider Gemeinden trifft sich am Freitag, 15. Oktober 2021, um 15 Uhr im altreformierten Gemeindehaus.

MV

## Gottesdienstplan Oktober - November 2021

03.10. 10 Uhr Erntedank	Reformierte Kirche gemein- sam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
10.10. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Ar- beitsgruppe Notfallseelsorge
17.10. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Am- bulante diakon. Beratungsstelle
17.10. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Lekt. Lianne Zwaferink- Wemmenhove	Türkollekte: Ru- mänienhilfe
24.10. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	ÄPn. Heike Wolf, Nordhorn	Türkollekte: Refor- mierte Kirchen in Osteuropa
31.10. 10 Uhr Reformationstag	Reformierte Kirche ökumenisch	Team aus den drei Gemeinden	Türkollekte: wird noch festge- legt

Vom 18. bis 24. Oktober 2021 hat Pastorin Franke Urlaub.

In besonderen Fällen wende man sich bitte an die Kirchenräte.

Herzliche Einladung  
zum Erntedankgottes-  
dienst am 3. Oktober



07.11. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P. Roters, Veldhausen	Türkollekte: Brotkorb des Diakonischen Werkes
07.11. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P. van der Laan, Emlichheim	Türkollekte: Beratungsstelle Hobbit
14.11. 10 Uhr Volkstrauertag	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Friedhofskapelle
17.11. 19.30 Uhr Buß- und Betttag	Reformierte Kirche ökumenisch	Team aus den drei Gemeinden	Türkollekte: wird noch festgelegt
21.11. 10 Uhr Ewigkeitssonnt.	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Friedhof
28.11. 10 Uhr 1. Advent	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Äußere Mission (Synode)
05.12. 10 Uhr 2. Advent	Reformierte Kirche	ÄPn. Heike Wolf, Nordhorn	Türkollekte: Kindertagesstätten im Synodalverband
05.12. 10 Uhr 2. Advent	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Kindernothilfe

## Buß- und Betttag—Gottesdienst am 17. November, 19.30 Uhr

Der Buß- und Betttag ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther. Damit ist nicht das in der Alltagssprache gemeinte Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen biete die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.



## Hinweise zu den Kollekten

### 3. Oktober - Brot für die Welt (reformiert)

Der Dank für Gottes Gaben steht im Mittelpunkt von Erntedank. Erntedank heißt auch darauf zu achten, dass die Gaben allen Menschen zu Gute kommen. Dafür setzt sich Brot für die Welt seit 1959 ein. Für eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit, in der alle Menschen in Würde gemeinsam miteinander leben können, in der die Gaben allen zu Gute kommen.



### 10. Oktober – Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge (reformiert)

Die Notfallseelsorge ist eine psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen in der akuten Krisensituation zu beraten und zu unterstützen. Die Notfallseelsorge war im Jahr 2020 an 92 Einsätzen beteiligt und hat hier viele Familien und Alleinstehende in ihrer Trauer begleitet und unterstützt.



### 17. Oktober—Ambulante diakonische Beratungsstellen (reformiert)

In fast allen Synodalverbänden der Evangelisch-reformierten Kirche gibt es ambulante diakonische Beratungsstellen. Diese Einrichtungen nehmen sich mit ihren verschiedenen Hilfsangeboten der Menschen in schwierigen oder scheinbar ausweglosen Situationen an und versuchen Lösungswege zu finden.

Die Hilfen reichen von allgemeiner sozialer Beratung in einzelnen schwierigen Lebenssituationen über spezielle Beratungen für Suchtkranke oder überschuldete Menschen bis hin zu komplexen Angeboten in Nachsorge für psychisch kranke oder wohnungslose Menschen.



### 17. Oktober– Rumänienhilfe (altreformiert)

Nachdem im September wieder Sachspenden gesammelt und ein Transport stattfinden kann bzw. konnte, bittet der Arbeitskreis der Synode die Gemeinden, diesen wichtigen diakonischen Arbeitszweig unserer Kirche mit dieser Kollekte für Rumänien zu unterstützen



## 24. Oktober – Reformierte Kirchen in Osteuropa (Synode - altreformiert)

Die Ev.-altreformierte Kirche insgesamt und einzelne Gemeinden unterhalten vielfältige Kontakte zu Kirchen und Gemeinden in Osteuropa, vor allem in Ungarn, Rumänien und Polen. Viele Aufgaben im Bereich des Gemeindeaufbaus, der Diakonie und der Sanierung kirchlicher Gebäude werden mit unserer Unterstützung ermöglicht.



## 7. November – Brotkorbarbeit des Ev.-reformierten Diakonischen Werkes (reformiert)

Armut wird ein immer größeres Thema in unserer Gesellschaft, quer durch alle Altersgruppen. Im Brotkorb Neuenhaus werden Lebensmittel, die ansonsten vernichtet würden, an bedürftige Menschen weitergegeben. Insbesondere Alleinerziehende, Familien mit Kleinkindern, Rentner und Geflüchtete zählen zu den Kunden.

Über 20 ehrenamtliche Mitarbeitende sind im Brotkorb mit dem Abholen, Sortieren, Lagern und Verteilen der Waren beschäftigt. In Neuenhaus, Nordhorn und Schüttorf gibt es auch Kleiderbörsen, wo für wenig Geld gut erhaltene Kleidung gekauft werden kann. Diese Aufgaben werden nicht aus öffentlichen Kassen unterstützt. Kollekten und Spenden werden gebraucht, um diese wichtige Arbeit leisten zu können.



## 7. November - Beratungsstelle Hobbit (altreformiert)

Die Beratungsstelle HOBBIT in Nordhorn ist zuständig für Betroffene von sexueller Gewalt. Grundsatz und Ziel ihrer Arbeit ist der Schutz der Rechte, Interessen und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Gemeinsam mit den Betroffenen, ihren Familien oder Bezugspersonen suchen wir nach Auswegen, wenn sexuelle Gewalt droht oder bereits stattfindet.



Hobbit bietet ebenso gezielte Workshops für unterschiedliche Klassenstufen an. Hier rückt neben dem Thema der Prävention von sexueller Gewalt zunehmend der Bereich des (sexuell gefärbten) Cybermobbings in den Vordergrund. Hierbei sollen Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden, Übergriffe im Internet bzw. über soziale Netzwerke und Messengerdienste (z.B. WhatsApp) zu erkennen, sich effektiv zu schützen bzw. bei Übergriffen sinnvoll zu handeln.

#### 14. November 2021 - Friedhofskapelle

Die Kollekte am heutigen Volkstrauertag ist für die Friedhofskapelle in Laar bestimmt.



#### 21. November 2021 - Friedhof

Am Ewigkeitssonntag wird die Kollekte für den Friedhof in Laar bestimmt sein.



#### 28. November 2021 - Äussere Mission (Synode - altreformiert)

Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen die altreformierten Gemeinden die Arbeit ihrer Partnerkirchen, insbesondere die Theologischen Hochschule in Le-wa und die medizinischen Projekte auf Sumba.



#### 5. Dezember 2021 - Kindernothilfe (altreformiert)

Die Kindernothilfe engagiert sich seit über 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit setzen sie alles daran, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Sie ermöglichen den Zugang zu Bildung, schaffen faire Alltagsbedingungen und organisieren Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit lokalen Partnern vor Ort hat die Kindernothilfe seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 32 Ländern weltweit tätig.



#### 5. Dezember 2021 - Kindertagesstätten im Synodalverband (reformiert)

Kinder sind unsere Zukunft. Um gut in ihr Leben starten zu können, brauchen sie besondere Fürsorge. Die Ev.-reformierten Kindertagesstätten im Synodalverband leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Ob neue Kinderbibeln oder Projekte zur musischen Bildung, Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit oder zum Miteinander der Kulturen: Mit Ihrer Kollekte investieren Sie in die Zukunft unserer Kinder!



# Aus dem Kirchenrat

## Hausbesuche

Auch im kommenden Winterhalbjahr wollen wir versuchen Hausbesuche durchzuführen. Nachdem die Besuche im letzten Jahr kurzfristig abgesagt werden mussten, sollen in diesem Jahr die Haushalte besucht werden, die schon im letzten Jahr aufgelistet waren. Eine neue Liste ist diesem Gemeindebrief beigefügt.

Da bereits der Großteil der erwachsenen Gemeindeglieder eingepflichtet ist, gehen wir davon aus, dass wir wieder zweimal in der Woche jeweils zwei Haushalte besuchen können. Besucher sind entweder Pastorin und ein Kirchen-

ratsmitglied oder zwei Kirchenratsmitglieder. Wer lieber keinen Besuch empfangen möchte oder eine andere Alternative bevorzugt, kann das gerne mitteilen: entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich bei Fenna Huisken oder bei der/dem Bezirksältesten.

Sollten, wider Erwarten, Hausbesuche nicht stattfinden können, werden wir die betreffenden Haushalte benachrichtigen.

FH.

## Herbstsynode

Am Samstag, 13. November 2021, findet um 9 Uhr die Herbstsitzung der Synode im altreformierten Gemeindezentrum in Nordhorn statt.

(jv)

## Die Diakoninnen informieren

### Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 15. Juli - 8. September 2021)

Hochwasserhilfe	4.327,90 €
Blekkerhof in Uelsen	324,45 €
Kirchenkasse	355,10 €
Tschernobyl-Hilfe	281,92 €
Sozialstation Ev. Krankenhausverein	262,70 €
Diakoniekasse	105,00 €

### Bankverbindung für die Überweisung von Gaben:

Name: Ev alt.ref Gemeinde Laar  
IBAN: DE94280699564850021606  
BIC: GENODEF1NEV

HA.

## Aus dem Seniorentreff

Im Oktober planen wir den nächsten Seniorentreff. Angepeilt ist die Woche vom 18. bis zum 23. Oktober oder die darauffolgende Woche. Wir wollen versuchen, über das Mitteilungsblatt möglichst bald den genauen Termin mitzuteilen.

Der Termin für die Adventsfeier ist schon mit unserer Pastorin abgesprochen. Es ist Freitag, der 17. Dezember 2021.  
Wir hoffen, dass Corona uns keinen Strich durch unsere Planungen macht.

AA.



## KIRCHE MIT KINDERN

Mit guten Worten aus Psalm 121 haben wir am 5. September vier Kinder aus dem Kindergottesdienst verabschiedet. Für sie beginnt die Konfirmandenzeit. Wir wünschen Gottes Segen und Geleit!

Und so starten wir nun mit 28 Kindern ins neue Kindergottesdienstjahr. Nach wie vor gibt es zwei Gruppen. Gruppe 1 ist für Kindergartenkinder, Gruppe 2 für alle Kinder, die zur Schule gehen (Klasse 1-6). Alle Kinder besuchen erst den Gottesdienst der ganzen Gemeinde. Kurz vor der Predigt verlassen wir dann die Kirche, um den Gottesdienst in den Gemeinderäumen kindgerecht fortzusetzen. Wir singen, beten, hören Geschichten und freuen uns über eine gute Gemeinschaft. Für die ganz Kleinen gibt es außerdem schon ab 10 Uhr eine Krabbelgruppe.

Im Oktober lernen wir den Propheten Jeremia kennen. Ein Mann

Gottes, aber dennoch nicht immer freundlich und angenehm. Was können wir von ihm lernen? Was hat er uns noch heute zu sagen?

Im November geht es dann um Glaube, Liebe und Hoffnung. Texte aus dem ersten Brief an die Korinther stehen im Mittelpunkt. Wir wollen die Geschenke Gottes entdecken.

Wir laden euch alle ganz herzlich zu den Kindergottesdiensten ein! Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Natürlich halten wir uns an die jeweils aktuellen, coronabedingten Vorschriften. Meldet euch gern, wenn ihr diesbezüglich Fragen habt!

Euer Kigo-Mitarbeiterkreis

## Aus dem Seniorenkreis

Nach längerer Pause laden wir die Senioren im Oktober wieder zu einem Treffen im Gemeindehaus ein.

Am Dienstag, 12. Oktober wird uns Frau Pastorin Eva-Maria Franke Eindrücke vermitteln von ihrer früheren Wirkungsstätte in Österreich.

Das Treffen beginnt um 14.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Kaffee und Kuchen sind eingeplant.

Anmeldungen nimmt Steven Lambers, Telefon 341, entgegen.

Steven Lambers

## Kollekten-Ergebnisse und Spenden

01.08.21	Freiwilliges Soziales Jahr	121,77 €
15.08.21	Hochwasserhilfe (statt Posaunenchor)	348,50 €
05.09.21	Stark für andere (incl. Tüten 30 Euro)	110,00 €
12.09.21	Frauenkreis	108,70 €
	Spenden für die Hochwasserhilfe	530,00 €
	Spende Gemeindebrief	10,00 €
	Spende Aufnahmetechnik	20,00 €

Judith Lambers

## Terminvorschau und herzliche Einladung:

28. November Gemeindeversammlung—nähere Infos folgen

## Aus dem Frauenkreis

Der Frauenkreis lädt im Oktober und November zu zwei Zusammenkünften ein, und zwar am 21. Oktober und am 18. November, jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Herzlich willkommen!

## Herbst– und Winterprogramm des Frauentreffs

11. Oktober mit Frau Wolters

08. November mit Frau Franke

13. Dezember Adventsfeier

Ihr seid alle herzlich eingeladen.

## Kaufabend beim Raiffeisen Markt

Der diesjährige Kaufabend soll am 18. November stattfinden. Der Frauentreff der ev.-ref. Gemeinde möchte diesen wieder zum Anlass nehmen, Lebensmittel für den Brückenschlag in Emlichheim zu sammeln. Bitte denken Sie beim Einkauf an ihre Spende. Vielen Dank vorab.

(fm)



**BEFIEHL** du deine Wege  
und was dein Herze kränkt  
der allertreusten Pflege  
des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken, Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann.

**DEM HERREN** musst du trauen,  
wenn dir's soll wohlergehn;  
auf sein Werk musst du schauen,  
wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen  
und mit selbsteigner Pein  
lässt Gott sich gar nichts nehmen:  
es muss erbeten sein.

Paul Gerhardt





# Im November

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was überdauert.

Mag die Zeit  
sich auch karg gebärden,  
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,  
was blühen will.

Und wird sich zeigen,  
unaufhaltsam,  
in den schönsten Farben  
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Loiz

## Impressum

Gemeindebrief der  
Ev.-ref. und der Ev-altref. Kirchengemeinden Laar  
Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent  
Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)  
Layout: Anja Trüün  
Homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de) und [www.altreformiert-laar.de](http://www.altreformiert-laar.de)  
Auflage: 500 Exemplare  
Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV  
Ev-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

**Redaktionsschluss für die Dezember-/ Januarausgabe: 12. November**